

# NEWSLETTER

MONATLICHE AUSGABE | UKRAINE

4. AUGUST 2015

## INHALT

<b>Devisenrecht</b>	Das Regime der Durchführung von Valutaoperationen verbessert	2
	Freelancer werden mit ausländischen Kunden ohne Verträge arbeiten	2
<b>Doing Business</b>	Kreditvereinbarungen mit europäischen Banken ratifiziert	3
	Moratorium für den Export von Holz	3
<b>Immobilienrecht</b>	Regime des Zugangs der Notare zum Immobilienkataster bestätigt	4
<b>Pharmarecht</b>	Änderungen zu den technischen Regeln bei medizinischen Erzeugnissen	4
<b>Steuerrecht</b>	Änderungen zu DBAs mit Österreich, Irland und Zypern	5
	Höchstgrenze des Pachtzinses für Grund und Boden geändert	6
	Import von Materialien für die Herstellung von Helmen und kugelsicheren Westen	6
<b>Werberecht</b>	Besonderheiten der Reklame für Bier als alkoholisches Getränk	6

## **DEVISENRECHT**

### **Das Regime der Durchführung von Valutaoperationen verbessert**

Am 4. Juli 2015 hat die Nationalbank der Ukraine die Verordnung Nr. 427 vom 3. Juli 2015 veröffentlicht, deren Ziel die Vervollkommnung des Regimes ist, in dem die Kunden von Banken Valutaoperationen durchführen.

So wird in dieser Verordnung das Regime bestimmt, in dem diejenigen Kunden von Banken Valutaoperationen durchführen, die eine Steuerschuld haben, die im Ergebnis der Änderung des Regimes der Buchung der Vorschusseinzahlungen auf die Gewinnsteuer bei der Auszahlung von Dividenden zu Kosten der monatlichen Vorschusszahlungen für diese Steuer entstanden ist.

Jetzt haben diese Kunden von Banken die Möglichkeit, an die Bank nicht eine Bescheinigung des Finanzamtes der Ukraine über das Fehlen einer Steuerschuld einzureichen, sondern einen Brief des Organs des Finanzamtes der Ukraine über das Bestehen einer Verbindlichkeit bei dem Kunden, die infolge der Änderung des Regimes der Buchung der Vorschusseinzahlungen auf die Gewinnsteuer bei der Auszahlung von Dividenden auf das Zahlungskonto der monatlichen Vorschusszahlungen für diese Steuer entstanden ist.

### **Freelancer werden mit ausländischen Kunden ohne Verträge arbeiten**

Am 7. Juli 2015 hat die Nationalbank der Ukraine das Schreiben Nr. 2201012/46746 veröffentlicht, in dem sie Erläuterungen über die Durchführung der Kontrolle von Operationen von Steuerresidenten gegeben hat, die den Export von Dienstleistungen an Nichtsteuerresidenten über das Internet durchzuführen vorhaben.

Auf diese Weise hat die Nationalbank der Ukraine Freelancern erlaubt, mit ausländischen Bestellern ohne einen Abschluss eines Vertrages zusammenzuarbeiten. Ab jetzt werden die Banken nicht mehr Verträge mit einem originalen Stempel fordern, weil ab jetzt für die Beachtung der Erfordernisse der Devisengesetzgebung das Vorliegen einer Rechnung über die Erbringung der Dienstleistungen ausreicht. Eine solche Rechnung, zusammen mit einem Dokument über die Bezahlung der Dienstleistungen, wird als Bestätigung der Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen angesehen.

Die erleichterte Prozedur der Zusammenarbeit von Freelancern erstreckt sich auf den Arbeitsmarkt der Freelancer (Programmierer, Designer, Copywriter, Übersetzer), auf direkte Verkäufe (Programmierer, Designer, Copywriter, Übersetzer), auf die Geschäfte der Anlagen (Programmierer), auf Plattformen (Fotografen, Illustratoren, Operatoren), Marktplätze (Meister, Vermittler von Waren „Made In Ukraine“) und auf Reklamevermittler (Inhaber von Webseiten, Blogger).

## DOING BUSINESS

### Kreditvereinbarungen mit europäischen Banken ratifiziert

Am 15. Juli 2015 hat die Werchowna Rada der Ukraine gleich mehrere Vereinbarungen über die Heranziehung von Kreditmitteln von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), der Europäischen Investitionsbank (EIB) sowie der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (European Bank for Reconstruction and Development; EBRD) ratifiziert.

So haben die Abgeordneten der Werchowna Rada ein Gesetzesvorhaben über die Heranziehung eines Kredits im Umfang von 500 Mio. EUR von der deutschen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt, die für die Wiederherstellung und die Modernisierung der Infrastruktur des Donbass gedacht sind.

Außerdem hat die Werchowna Rada eine Kreditvereinbarung mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) über eine Summe von 400 Mio. EUR ratifiziert. Diese Mittel sind für die Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen gedacht.

Außerdem gewährt die Europäische Investitionsbank (EIB) der Ukraine einen Kredit für die Modernisierung der Gasleitung „Urengoy-Pomary-Uzhgorod“. Die Ratifizierung dieser Vereinbarung erlaubt es auch, ein Darlehen bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) zu erhalten, was die Gesamtsumme des Projekts auf bis zu 355 Mio. EUR erweitert.

### Moratorium für den Export von Holz

Am 10. Juli 2015 sind Änderungen des Gesetzes der Ukraine „Über die Besonderheiten der staatlichen Regulierung der Tätigkeit von Wirtschaftssubjekten, die mit dem Verkauf und Export von Holzmaterial verbunden ist“, in Kraft getreten.

Gemäß den eingeführten Änderungen wird in der Ukraine zeitlich befristet, auf einen Zeitraum von zehn Jahren, ein Moratorium auf den Export von Holz- und Sägematerialien im nicht bearbeiteten Zustand eingeführt. Für Baumgattungen, außer für Kiefer, beginnt das Verbot ab dem 1. November 2015, und für Kiefer tritt das Verbot am 1. Januar 2017 in Kraft.

Die Verabschiedung dieses Gesetzes war durch Forderungen der Vereinigung der Holzverarbeitenden Unternehmen hervorgerufen worden, die mehrmals auf die Notwendigkeit hingewiesen haben, Änderungen in das Gesetz einzubringen, um den negativen Einfluss auf ihre Branche zu verringern.

## IMMOBILIENRECHT

### Regime des Zugangs der Notare zum Immobilienkataster bestätigt

Am 24. Juni 2015 hat das Ministerkabinett der Ukraine mit der Verordnung Nr. 457 das Regime des Zugangs der Notare zu dem Staatlichen Immobilienkataster bestätigt.

Dieses Regime bestimmt die Bedingungen und die Gründe für den Zugang von Notaren zum Staatlichen Immobilienkataster zum Zwecke der Suche von Nachrichten über registrierte Grundstücke bei der Bewirkung von notariellen Handlungen für solche Grundstücke (außer der Beglaubigung eines Testaments) oder zum Zwecke der Durchführung einer staatlichen Registrierung von Rechten an dem Grundstück für die Erteilung eines Auszugs aus dem Staatlichen Immobilienkataster.

Zum Erhalt des Zugangs zum Staatlichen Immobilienkataster müssen sich die Notare an die Bezirksleitung des Justizministeriums der Ukraine wenden und sich an das Staatliche Immobilienkataster im Wege der Telekommunikationskanäle und einer elektronischen Unterschrift anschließen.

Die Suche nach Angaben über ein registriertes Grundstück in dem Staatlichen Immobilienkataster wird nach dessen Katasternummer erfolgen. Für die Erteilung eines Auszuges aus dem Staatlichen Immobilienkataster wird eine Gebühr erhoben (gegenwärtig beläuft sich diese Gebühr auf UAH 53, ca. EUR 2).

## PHARMARECHT

### Änderungen zu den technischen Regeln bei medizinischen Erzeugnissen

Am 1. Juli 2015 traten Änderungen zu den technischen Regeln bezüglich von medizinischen Erzeugnissen und zu den technischen Regeln bezüglich von aktiven medizinischen Erzeugnissen, die implantiert werden, in Kraft. Gemäß diesen Änderungen, die am 1. Juli 2014 angenommen wurden, dürfen weder medizinische Erzeugnisse, Hilfsmittel, noch medizinische Erzeugnisse für die Diagnostik in vitro auf dem Territorium der Ukraine in den Umlauf gebracht werden, wenn sie nicht den Erfordernissen der jeweiligen technischen Regeln entsprechen und wenn sie keine Markierung mit einem nationalen Zeichen der Übereinstimmung aufweisen.

Auf diese Art und Weise wird die Zollabfertigung des Imports der medizinischen Produktion und der Hilfsmittel auf der Basis einer Deklaration über die Übereinstimmung durchgeführt, die von einem Organ für die Zertifizierung und Standardisierung ausgegeben worden ist.

Die Erfordernisse der technischen Regeln beziehen sich nicht auf Arzneimittel, kosmetische Mittel, sonstige Erzeugnisse und Präparate, die nicht als medizinische

Erzeugnisse für die Diagnostik in vitro oder als aktive medizinische Erzeugnisse, die implantiert werden, klassifiziert werden.

Die Erfordernisse der technischen Regeln beziehen sich nicht:

- bis zum 1. Juli 2016 – auf medizinische Erzeugnisse, deren Frist der Gültigkeit des Zeugnisses über die staatliche Registrierung begrenzt ist oder die nach dem 1. Juli 2016 endet;
- bis zum Ende der Gültigkeit des Zeugnisses über die staatliche Registrierung – auf medizinische Erzeugnisse und medizinische Erzeugnisse für die Diagnostik in vitro, deren Frist der Gültigkeit des Zeugnisses über die staatliche Registrierung bis zum 1. Juli 2016 endet.

Solche medizinische Erzeugnisse und medizinische Erzeugnisse für die Diagnostik in vitro werden für die Durchführung und die Anwendung auf dem Territorium der Ukraine bis zum Ende der Frist deren Haltbarkeit ohne den Durchlauf der Prozeduren des Erhalts einer Deklaration über die Übereinstimmung und ohne die Markierung mit einem nationalen Zeichen der Übereinstimmung erlaubt.

## STEUERRECHT

### Änderungen zu DBAs mit Österreich, Irland und Zypern

Gemäß der Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine Nr. 677-p vom 1. Juli 2015 wurde Österreich aus der Liste der Länder gestrichen, mit denen Handelsoperationen der verstärkten Kontrolle im Rahmen der Anwendung des Gesetzes über die Bildung von Transferpreisen unterliegen.

Wie in der Verordnung angezeigt ist, wurde eine solche Entscheidung auf der Grundlage einer Note gefasst, die von der Botschaft der Republik Österreich in der Ukraine übersandt worden ist. Deren Diplomaten haben darin ihre Bereitschaft ausgedrückt, das Abkommen zwischen der Regierung der Ukraine und der Regierung von Österreich zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerumgehung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen bei dem erweiterten Austausch von steuerlichen Informationen durchzusehen.

Außerdem kann angemerkt werden, dass die Werchowna Rada der Ukraine am 15. Juli 2015 das Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung mit Irland ratifiziert hat. Dieses Abkommen bezieht sich auf die Gewinnsteuer von Unternehmen und die Einkommenssteuer von natürlichen Personen in der Ukraine und auf die Gewinnsteuer, die universelle Einkommenssteuer, die Körperschaftssteuer und die Steuer auf Einkommen aus der Veräußerung von Vermögen in Irland.

In nächster Zukunft wird auch die Unterzeichnung eines neuen Abkommens über die Vermeidung der Doppelbesteuerung mit der Republik Zypern erwartet. Die wesentlichen Änderungen in der neuen Fassung dieses Abkommens werden die Erhöhung der Sätze der Besteuerung von verschiedenen Arten von passiven Einkommen betreffen.

## Höchstgrenze des Pachtzinses für Grund und Boden geändert

Am 24. Juli 2015 ist das Gesetz vom 30. Juni 2015 über die Einfügung von Änderungen in den Steuerkodex der Ukraine bezüglich der Höchstgrenze des Pachtzinses für Grund und Boden in Kraft getreten.

Die Änderungen sehen vor, dass die Höchstgrenze des Pachtzinses für Stücke von Grund und Boden im staatlichen und im Gemeindeeigentum 12% der normativen geldlichen Bewertung in demjenigen Falle überschreiten dürfen, wenn der Pächter auf der Basis eines Auswahlwettbewerbs bestimmt worden ist.

## Import von Materialien für die Herstellung von Helmen und kugelsicheren Westen

Am 24. Juli 2015 ist das Gesetz der Ukraine vom 30. Juni 2015 über die Einfügung von Änderungen in den Steuerkodex der Ukraine bezüglich von speziellen Mitteln des Selbstschutzes in Kraft getreten.

Diese Änderungen befreien Operationen der Einfuhr der nachfolgenden Waren auf das Zollterritorium der Ukraine von der Auferlegung der Umsatzsteuer:

- von Textilien (Materialien), die in der Subunterposition 3920 10 89 90, 3920 61 00 00, 3921 90 60 00, 5603 14 10 00, 6914 90 00 00 gemäß dem Ukrainischen Register für Waren in Außenwirtschaftstätigkeit klassifiziert werden und die für die Herstellung von Helmen genutzt werden;
- von Textilien (Materialien), die in der Warenunterkategorie 3920 61 00 00 gemäß dem Ukrainischen Register für Waren in Außenwirtschaftstätigkeit klassifiziert werden (Blatthalbfabrikat) und die für die Herstellung von kugelsicheren Westen genutzt werden.

Außerdem ist am 24. Juli 2015 das Gesetz der Ukraine vom 30. Juni 2015 über die Einfügung von Änderungen in den Zollkodex der Ukraine bezüglich von speziellen Mitteln des Selbstschutzes in Kraft getreten.

Gemäß den Bestimmungen des eigentlichen Gesetzes wird der Import von Blattpolikarbonat (eingetragen im Ukrainischen Register für Waren in Außenwirtschaftstätigkeit unter 3920 61 00 00), das für die Herstellung von kugelsicheren Westen genutzt wird, von der Bezahlung des Einfuhrzolls auf das Zollterritorium der Ukraine befreit.

## WERBERECHT

### Besonderheiten der Reklame für Bier als alkoholisches Getränk

Am 1. Juli 2015 ist das Gesetz der Ukraine «Über die Änderungen im Steuerkodex der Ukraine und anderen Gesetzen der Ukraine bezüglich der Steuerreform» vom 28. Dezember 2014 in Kraft getreten, durch das Bier zu den alkoholischen Getränken

gezählt wurde. Entsprechend müssen bei der Reklame für Bier die Beschränkungen und Erfordernisse der geltenden Gesetzgebung der Ukraine über die Reklame berücksichtigt werden.

Durch die geltende Gesetzgebung über die Reklame ist es unter anderem verboten, alkoholische Getränke sowie die Schutzmarken für Waren und Dienstleistungen und andere Objekte des Rechts am geistigen Eigentum zu bewerben, unter deren Nutzung alkoholische Getränke produziert werden:

- im Radio und im Fernsehen von 6 h bis 23 h;
- auf den ersten und den letzten Seiten von Zeitungen, auf den Titelblättern von Zeitschriften und anderen Presseerzeugnissen, in allen Ausgaben für Kinder und für die Jugend, auf den Seiten für Kinder und für die Jugend von allen Presseerzeugnissen;
- in allen Druckerzeugnissen der Masseninformatio n (außer spezialisierter Ausgaben);
- in der Innenreklame;
- in der Außenreklame;
- mit der Hilfe von allen Aktionen und Veranstaltungen von Reklamecharakter (außer spezialisierter Ausstellungsveranstaltungen für alkoholische Getränke).

Ebenfalls sind die Verteilung und der Verkauf von jeglichen Waren unter der Nutzung von Schutzmarken für Waren und Dienstleistungen, von anderen Objekten des Rechts am geistigen Eigentum, unter deren Nutzung alkoholische Getränke produziert werden, verboten. Dies bedeutet, dass Markenreklame von Bier auf Regenschirmen, Eisschränken, Möbeln in einem Café etc. auch verboten ist.

Erlaubt ist das Sponsoring von Fernseh- und Radioübertragungen, von Theater- und Konzert- sowie Sport- und anderen Veranstaltungen mit der Nutzung von Schutzmarken für Waren und Dienstleistungen, unter denen alkoholische Getränke produziert werden.

Die Auftraggeber von alkoholischen Getränken sind in dem Regime, das von den Gesetzen der Ukraine vorgesehen wird, verpflichtet, für die Produktion und die Verbreitung von gesellschaftlicher Reklame über den Schaden des Missbrauchs von Alkohol nicht weniger als 5% von den Mitteln beizutragen, die sie für die Verbreitung von Reklame von alkoholischen Getränken in den Grenzen der Ukraine aufgewandt haben.

**Ansprechpartner:**

Igor Dykunskyy, LL.M., Partner  
[igor.dykunskyy@DLF.ua](mailto:igor.dykunskyy@DLF.ua)

Dmitriy Sykaluk, Associate  
[dmitriy.sykaluk@DLF.ua](mailto:dmitriy.sykaluk@DLF.ua)

Dieser Newsletter ist dafür vorgesehen, einen kurzen Überblick über die aktuellen Änderungen und Entwicklungen der ukrainischen Gesetzgebung zu verschaffen. Er stellt keinen Ersatz für eine Rechtsberatung dar. Für eine individuelle Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an die angegebenen Ansprechpartner oder nutzen unser Kontaktformular.

Unser Newsletter erscheint monatlich in elektronischer Form und ist unentgeltlich. Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht auf [info@DLF.ua](mailto:info@DLF.ua).

---

**DLF attorneys-at-law**

Torus Business Centre | Hlybochytska Straße 17d | 04050 Kiew Ukraine | [www.DLF.ua](http://www.DLF.ua) | [info@DLF.ua](mailto:info@DLF.ua)  
T +380 44 384 24 54 | F +380 44 384 24 55